

MOBI 1002/00



Endlich Ferien Mit der CleverCard grenzenlos mobil

Hoch hinaus: Kletterparks im RMV-Gebiet
Rhein-Main-Vergnügen: Drei neue Karten
Geocaching: Auf Schatzsuche

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

kurz vor Schuljahresende haben alle nur noch einen Wunsch: endlich Ferien! Damit Sie und Ihre Kinder die freie Zeit unbeschwert genießen können, sollten Sie sich jetzt noch rechtzeitig vor den Ferien um eine CleverCard kümmern. Denn wer die Jahreskarte für Schüler und Auszubildende vom RMV noch bis zum 10. Juli bestellt, kann damit ab dem 1. August im gesamten Verbundgebiet fahren und hat dann zum neuen Schuljahr auch schon alle Formalitäten erledigt.

Damit es in den Ferien garantiert nicht langweilig wird, haben wir Ihnen in dieser Ausgabe unseres Kundenmagazins spannende Ausflugstipps zusammengestellt. Natürlich geht es raus in die Natur: Für Schwindelfreie bietet sich ein Ausflug in einen Kletterpark – von denen es auch innerhalb des RMV-Gebietes einige gibt – an, oder wie wäre es mit einer Kanutour auf der Lahn?

Aber auch für Wanderer und Radler hat der RMV wieder etwas Neues zu bieten. Gleich drei Neuerscheinungen aus der beliebten Reihe „Rhein-Main-Vergnügen“ gibt es in diesem Jahr. Wohin wir Sie damit entführen, lesen Sie auf Seite 8.

Einen schönen Sommer wünscht Ihnen
Ihr RMV

Inhalt

Mit der CleverCard grenzenlos mobil	2
Hoch hinaus – Kletterparks	4
Das RMV-KanuTicket	6

➤➤➤ Aktuelles aus Ihrer Region

MobiPartner gesucht	7
Rhein-Main-Vergnügen: Drei neue Karten Chance genutzt – Bahnhof barrierefrei ausgebaut und modernisiert	8
Geocaching: Auf Schatzsuche	9
Mit der RMV-ErlebnisCard in die Alte Oper	12



Impressum

Herausgeber:
Rhein-Main-Verkehrsverbund GmbH
Werbung & Marktauftritt
Alte Bleiche 5
65719 Hofheim am Taunus

Redaktion:
Renate Bandte, Kerstin Blöcher, Herbert
Kranz, Petra Märkl, Till Sommerfeld,
Sandra Tauber

Koordination:
Renate Bandte

Konzeption, Grafik-Design, Beratung:
Ruschke und Partner GmbH, Oberursel

Fotografie:
BB Promotions, Gauditours, Kanu Lahn-Dill,
Primus-Linie, Shutterstock, Stadt Amöneburg,
Weitblick Naturerlebnis GmbH, Zschke und
Zschke

Vertrieb:
Für die Ausgaben traffiQ, MTV, VLD, VGO:
EGRO Direktwerbung GmbH, Obertshausen

Gedruckt auf Recycling-Papier

Endlich Ferien

Mit der CleverCard grenzenlos mobil



Die CleverCard ist die Jahreskarte für Schüler und Auszubildende vom RMV. Mit ihr geht's nicht nur bequem und günstig jeden Tag zur Schule, sondern in den Ferien auch kreuz und quer durchs RMV-Gebiet. Denn dann ist die Karte verbundweit gültig – echt clever.

Alle Schüler und Auszubildende, die bereits eine CleverCard haben, können sich besonders auf die großen Ferien freuen, denn dann heißt es wieder freie Fahrt im RMV-Gebiet. In den hessischen Sommer-, Herbst-, Weihnachts- und Osterferien gilt die CleverCard verbundweit. Schluss mit Mama-Taxi oder langem Organisieren von Mitfahrgelegenheiten – selbstständig, frei und unabhängig, so sind junge Leute mobil.

Übrigens: Die verbundweite Nutzung gilt schon ab dem ersten Ferienwochenende, also dem 3. und 4. Juli, und schließt auch das letzte Ferienwochenende am 14. und 15. August mit ein.

Wer die Karte noch nicht hat, sollte schnell zuschlagen. Denn wer sie bis zum 10. Juli beantragt, kann zumindest noch in den letzten beiden Ferienwochen seinen Aktionsradius richtig ausweiten. Dann gilt die Karte nämlich ab 1. August zwölf Monate lang, und man steigt gleich mit der verbundweiten Gültigkeit ein.

Während der Schulzeit gilt die Karte zwischen Wohnort und Schule bzw. Ausbildungsstelle, und zwar für 12 Monate, 24 Stunden rund um die Uhr und auch am Wochenende. Egal, ob S- und

U-Bahn, Bus und Straßenbahn, Regionalbahn oder Nachtbus – alle Verkehrsmittel können mit der CleverCard genutzt werden.

So kann man am Samstag die Schulfreunde besuchen oder sich zum Shoppen in der Stadt treffen. Vorausgesetzt, die Ziele liegen im Gültigkeitsbereich der Karte. Und sollte dieses nicht der Fall sein – auch kein Problem: Für die Weiterfahrt über den Gültigkeitsbereich der CleverCard hinaus ist während der Schulzeit lediglich eine Anschlussfahrkarte nötig, die vor Fahrtantritt am Automaten gekauft werden kann. Als rabattierte Einzelfahrkarte ergänzt sie die CleverCard individuell nach dem gewünschten Fahrtziel.

Clever kalkulieren

Das ganze Jahr über mit nur einer Karte unterwegs zu sein, ist nicht nur bequem und einfach, sondern es rechnet sich auch. In der Preisstufe 3, das ist zum Beispiel das Stadtgebiet von Frankfurt kostet die Monatskarte für Auszubildende pro Monat 58,30 €. Die CleverCard kommt in der Preisstufe 3 für zwölf Monate insgesamt auf 499,20 € (bei Vorauszahlung mit 2 % Skonto sogar nur 489,20 €). Damit ist man für nur 1,37 € pro Tag mobil, da bleibt noch Geld für andere Dinge – wie für coole Aktionen in den Ferien. Wer also schon weiß, dass er in den Ferien gerne mal sein Revier verlässt und in der gesamten Region unterwegs ist, sollte zur CleverCard greifen.

Wer eine CleverCard bestellt, muss noch mindestens die nächsten sechs Monate Schüler oder Auszubildender sein, und dies

muss von der Schule oder dem Ausbildungsbetrieb auf dem Bestellschein bestätigt werden. Mit dem ausgefüllten Bestellschein geht man zur RMV-Vertriebsstelle. Dort wird auch genau erklärt, welche Gebiete während der Schulzeit noch genutzt werden dürfen. Bezahlt wird in einer Summe im Voraus per Einzugsermächtigung oder in bar (mit 2 % Skonto) oder durch monatliche Abbuchung, die dann auf acht Teilbeträge verteilt ist.

Bestellscheine gibt's direkt aus dem Internet unter www.rmv.de oder an einer RMV-Vertriebsstelle. Hier bekommt man auch die aktuelle Broschüre, in der alle Details nachzulesen sind.



In der CleverCard-Broschüre finde
sich alle Infos zum Nachlesen und
Aufheben. Und auch der
Bestellschein ist gleich mit dabei.

Hoch hinaus

Kletterparks im RMV-Gebiet

Etwas Höhenluft gefällig? Dann unternehmen Sie in diesem Sommer doch mal einen Ausflug in einen der zahlreichen Kletterparks, die in den letzten Jahren im RMV-Gebiet entstanden sind.

Hier kommen nicht nur passionierte Kletterer und bergerfahrene Profis auf ihre Kosten, sondern in den meisten Anlagen können auch Neueinsteiger und oft sogar schon Kinder erste Klettererfahrungen sammeln. Bei einer Klettertour in luftiger Höhe werden Mut, Ausdauer, Selbstvertrauen, Flexibilität und Teamgeist gefördert. Alle, die lieber festen Boden unter den Füßen haben, können dem Treiben von unten aus zuschauen. Die Anlagen befinden sich in freier Natur und laden gleichzeitig zu einem Spaziergang im Grünen ein. Und das Beste ist: Sie sind auch bequem mit dem RMV zu erreichen. Die nächstgelegene Haltestelle haben wir bereits für Sie recherchiert. So kommen Sie gut hin und wieder weg.



Nur für Schwindelfreie: Klettertour in luftiger Höhe.

Darmstadt

Kletterwald Darmstadt

Direkt am Hochschulstadion und dem Böllenfalltor liegt der Kletterwald Darmstadt am Fuße des Odenwaldes. Es gibt fünf verschiedene Schwierigkeitsstufen für große und kleine Kletterer. Ein neu gestalteter Kinder-Dschungelparcours wurde im Frühjahr eröffnet.

>> www.kletterwald-darmstadt.de

Atzwinkelweg 1

📍 Jahnstraße 🚌 2 und 9 🚆 K 56 und 678

Feldberg

Taunatours Hochseilgarten

Die Anlage befindet sich in reizvoller Umgebung auf rund 650 Metern Höhe direkt unterhalb des Feldberggipfels. Das Angebot kann nur von Gruppen nach vorheriger Anmeldung genutzt werden.

>> www.tauna-tours.de

Schmitten, Königsteiner Straße 13

📍 Schmitten Oberreifenberg, Kirche (8 Min. Fußweg) 🚆 57, 80

📍 Schmitten Niederreifenberg, An der Weillequelle (7 Min. Fußweg) 🚆 57, 80

Friedrichsdorf-Seulberg

Forest Adventures

Adrenalin, Grenzerfahrung, Spaß, Teamgeist, Naturerlebnis, Selbstüberwindung – das alles und noch mehr kann man im Seilgarten zwischen den Baumwipfeln erleben. Für unerfahrene Kletterer wie für Kletterprofis stellt der Wald-Hochseilgarten eine spannende Herausforderung dar.

>> www.kletterpark-taunus.de

Friedrichsdorf-Seulberg, Landwehrstraße 7

📍 Seulberg 🚌 5 🚆 15



© Weitblick Natureerlebnis GmbH

Hanau

Waldseilpark

Der Waldseilpark Hanau im Wildpark „Alte Fasanerie“ bietet eine neue Naturerfahrung durch das sichere Hangeln, Balancieren und Schwingen von Baum zu Baum. Der Schwierigkeitsgrad wird individuell gewählt, der Parcours kann eigenständig, ohne Partner bewältigt werden.

>> www.waldseilpark-hanau.de

📍 Hanau Klein-Auheim, Maiddamm (20 Min. Fußweg) 🚆 6

Hanau

Hochseilgarten Rhein-Main

Deutschlands viertgrößter Hochseilgarten mit einer Gesamtkapazität von 110 Personen bietet ein abwechslungsreiches Angebot. Romantisch im Wildpark „Alte Fasanerie“ auf einer Waldlichtung gelegen, bietet das Gelände eine komplette Infrastruktur. Hier wird unter Anleitung eines erfahrenen Trainers in der Gruppe betreut geklettert.

>> www.hochseilgarten-rhein-main.de

📍 Hanau Klein-Auheim, Maiddamm (20 Min. Fußweg) 🚆 6

Kelkheim

Hochseilgarten im Sportpark

An 12 bis 16 Stationen können im Sportpark Kelkheim die eigenen Grenzen erfahren werden. In bis zu 14 Metern Höhe sind zahlreiche Übungen mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden installiert. Der Einstieg in den Hochseilgarten erfolgt unter anderem über eine Kletterwand.

>> www.sportpark-kelkheim.de

Mainblick 51a

📍 Kelkheim Friedhof 🚆 804

📍 Kelkheim Bahnhof (15 Min. Fußweg)

🚆 12

Offenbach am Main

Abenteurpark Fun Forest

Was wäre, wenn uns die Evolution zurück in die Bäume schicken würde? Diese Erfahrung kann jeder im Abenteurpark in Offenbach selbst machen. Bei zahlreichen Parcours und Schwierigkeitsgraden ist für jede Alters- und Fitnessstufe das Richtige dabei.

>> www.abenteurpark-offenbach.de

Bieberer Straße 276A

📍 Offenbach Ost (10 Min. Fußweg)

🚆 1, 2, 8, 9

📍 Offenbach Bieberer Berg 🚆 102

Schlitz

Hochseilgarten

Der Hochseilgarten ist ein Parcours aus künstlichen Hindernissen, die sich in acht bis fünfzehn Metern Höhe befinden. Hier sind Drahtseile, Balken und Seile sicher miteinander verspannt. In freier Natur können unter Anweisung und Kontrolle von geprüften Trainern unterschiedliche Aufgaben bewältigt werden.

>> www.hochseilgarten-schlitz.de

An der Berleburg

📍 Schlitz Waldschänke 🚆 393, Vulkan-Express-Linie VB-90 (nur an Wochenenden und Feiertagen)

Schotten

Kletterwald Hoherodskopf

Unter dem Motto „Klettern auf dem Vulkan“ sind hier Einzelbesucher, Familien und kleine Gruppen, die kein besonderes Event buchen wollen, jederzeit und ohne Anmeldung willkommen. Ergänzt wird das Angebot durch eine neu eröffnete Adventure-Minigolf-Anlage.

>> www.kletterwald-hoherodskopf.de

Taufsteinstraße

📍 Schotten-Breungeshain Hoherodskopf

🚆 Vulkan-Express-Linien VB-90 – VB-95 (nur an Wochenenden und Feiertagen)

Wetzlar

Abenteurparcours

Der Abenteurparcours erstreckt sich über gut 20.000 qm Buche-Mischwald direkt im Stadtwald von Wetzlar. In einem lebenden Baumbestand sind auf naturschonende Weise Podeste in zwei bis elf Metern Höhe angebracht.

>> www.abenteurparcours.de

Am Waldessaum

📍 Wetzlar Elsa-Brandström-Straße

🚆 7, 12, 312

Wiesbaden

Kletterwald auf dem Neroberg

Hoch über Wiesbaden auf dem Neroberg gelegen ist dieser Hochseilgarten. Zwischen uralten Eichen und Buchen können sich hier junge und jung gebliebene Kletterer beweisen. Der Parcours bietet Abenteuer, Spaß, Natur- und Teamerlebnis für Groß und Klein.

>> www.kletterwald-neroberg.de

Neroberg

📍 Nerotal (15 Min. Fußweg oder Nerobergbahn) 🚆 1



© Gauditours

Zu Wasser und zu Lande

Das RMV-KanuTicket



Ein Geheimtipp ist die Lahn für Paddler schon lange nicht mehr. An schönen Sommerwochenenden herrscht auf dem Fluss geschäftiges Treiben, und die Boote stauen sich sogar vor den Schleusen. Spaß macht es trotzdem. Und wer jetzt noch schlau ist, nutzt für den Rückweg seines Bootsausflugs das RMV-KanuTicket.

Durch ihre Urwüchsigkeit im oberen Teil und ihre reizvolle Umgebung zählt die Lahn zu den schönsten und beliebtesten Wanderflüssen Deutschlands. Um diese Naturschönheit zu erhalten, steht die gesamte Uferregion der hessischen Lahn heute unter Landschaftsschutz. Auf rund 170 km ist der Fluss befahrbar und lädt zu mehrtägigen Wanderfahrten mit dem Kanu ein. Aber auch bei Tagestouristen ist eine Bootstour auf der Lahn sehr beliebt. Überzeugen Sie sich selbst und unternehmen Sie doch mal einen Kurzurlaub auf der Lahn mit Ihrer Familie oder Freunden.

Zahlreiche Veranstalter vermieten im Sommer Boote für Freizeitpaddler oder bieten geführte Touren an. Wer nach einem Tag auf dem Fluss am Abend an seinem Ziel angekommen ist, braucht sich um den Rückweg keine Sorgen zu machen. Zusammen mit dem Verkehrsverbund Lahn Dill (VLD) bietet der RMV das KanuTicket an. Sieben Kanuverleiher sind bei diesem Angebot sprichwörtlich mit im Boot und verkaufen die Tickets direkt vor Ort.

So können Sie sich ganz bequem an den Ausgangspunkt Ihrer Bootstour zurückbringen lassen. Hierfür bietet sich die zur Lahn parallel verlaufende Lahntalbahn an. Aber auch die RMV-Buslinien können für die Rückfahrt genutzt werden. Das KanuTicket kostet drei Euro pro Person (Erwachsene und Kinder) und ist gültig entlang des Lahntals von Marburg bis Limburg in den Tarifgebieten 0500, 1500, 5500, 5300, 5900 und 6000, jeweils an einem Reisetag bis Betriebsende.



© Kanu Lahn-Dill

Hier gibt's das RMV-KanuTicket:

Kanutours Gießen
Uferweg 8
35398 Gießen
Tel.: 06 41/9 30 36 36
Fax: 06 41/9 30 36 37
E-Mail:
kanu@kanutours-giessen.de
www.kanutours-giessen.de

„Kanu-Lahn-Dill“ Agens Ltd.
Am Grund 4
35641 Schöffengrund
Tel.: 0 64 45/6 01 99 70
Fax: 0 64 45/61 27 28
E-Mail: info@kanu-lahn-dill.de
www.kanu-lahn-dill.de

ROTANA Touristik Spezial
Talstraße 6
35606 Solms
Tel.: 0 64 42/2 33 32
Fax: 0 64 42/2 27 23
E-Mail: rotana@t-online.de
www.rotana.de

Robin Tours GmbH
Kanubasis & Zeltplatz
Scholeck
35606 Solms
Tel.: 0 64 42/92 28 88
Fax: 0 64 42/92 28 90
E-Mail: info@robin-tours.de
www.robin-tours.de

Krumos Aktivreisen & Events
Beethovenstr. 1
35606 Solms
Tel.: 0 64 42/9 21 18
Fax: 0 64 42/ 9 21 19
E-Mail: info@krumos.de
www.krumos.de

Dobi-Trans Kanu & Kajak-Verleih
Niedergasse 8
35781 Weilburg
Tel.: 0 64 71/22 77 und 92 29 94
Mobil: 01 71/5 13 94 94
E-Mail: info@dobi-trans.de
www.dobi-trans.de

Lahntours Aktivreisen GmbH
Lahnstraße 45
35096 Roth/Lahn
Tel.: 0 64 26/92 80 0
Fax: 0 64 26/92 80 10
E-Mail: info@lahntours.de
www.lahntours.de

Von Mensch zu Mensch

Engagierte Seniorinnen und Senioren als MobiPartner gesucht



Sie fahren gerne mit Bus & Bahn? Eine Fahrkarte am Automaten zu bekommen, stellt für Sie kein Problem dar und auch der Fahrplan ist für Sie kein Buch „mit sieben Siegeln“?

Wenn Sie diese Fragen bejahen konnten und Sie Ihr Wissen gerne weitergeben möchten, dann werden Sie doch RMV-MobiPartner. Als RMV-MobiPartner sind Sie Ratgeber und Ansprechpartner für Menschen, die gerne öfter Bus und Bahn nutzen möchten, sich aber nicht so richtig trauen, weil sie sich nicht auskennen. Ihre Einsatzzeiten legen Sie selbst fest, sie können aus einem festen Beratungstermin bestehen, oder Sie sind zu bestimmten Zeiten telefonisch erreichbar. Gerne kann dazu auch ein Treffen an einer Haltestelle gehören, um dabei alles zum Fahren mit Bus und Bahn zu zeigen – ganz nach Ihren eigenen Vorstellungen. Ein regelmäßiger Austausch mit anderen MobiPartnern ergänzt Ihr Wissen.

Und was haben Sie davon? Als MobiPartner sind Sie ehrenamtlich tätig und erhalten von uns exklusive Informationen zu Ihrer Unterstützung.

Interessiert? Wenn Sie sich für eine solche Aufgabe begeistern können, dann wenden Sie sich bitte direkt an den RMV, Tel.: 0 61 92/294-412 oder per E-Mail: mobipartner@rmv.de

Kurz notiert

Mit dem KombiTicket auf Rhein und Main

Bei Schiffstouren mit der Primus-Linie und neu ab diesem Jahr auch mit der Köln-Düsseldorfer Rhein-Schiffahrt können Ausflüger ganz bequem mit dem RMV wieder nach Hause fahren. Vorausgesetzt, ihr Wohnort liegt innerhalb des RMV-Gebietes. Für die Primus-Linie gilt: hin mit dem Schiff, zurück mit Bus und Bahn. Bei der Köln-Düsseldorfer Rhein-Schiffahrt gilt: Die RMV-Fahrkarte berechtigt zur Hin- und Rückfahrt im RMV. Das KombiTicket wird an den jeweiligen Verkaufsstellen der beiden Reedereien angeboten und gilt für Rhein und Main ab allen Anlegestellen innerhalb des RMV-Gebiets.
>> www.primus-linie.de
>> www.k-d.de



Dampflofans aufgepasst!

Vom 23. bis 25. Juli feiert das Dorf Hundstadt im Taunus das 100-jährige Bestehen seines Bahnhofes und seine ersturkundliche Erwähnung vor 600 Jahren. In dörflicher Atmosphäre erwartet die Gäste ein breites Angebot: von der Darbietung alter Handwerkskünste in den Höfen, einer Ausstellung mit alten Landmaschinen und Traktoren sowie Kinderprogramm bis hin zur abendlichen Livemusik. Natürlich ist auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt.



Der RMV bringt Sie hin: Für alle Besucher fährt an diesem Wochenende eine historische Dampfeisenbahn ab Frankfurt Süd über Bad Homburg und Friedrichsdorf nach Hundstadt. Und das zum regulären RMV-Tarif. Den Fahrplan und weitere Informationen gibt's im Internet unter www.hundstadt.eu. Natürlich ist auch die Taunusbahn im Einsatz und kann für die An- und Abreise genutzt werden.

Taunusbahn-Broschüre

Kennen Sie die Vielfalt des Hochtaunus? Die neue Broschüre „Auf Entdeckungstour mit der Taunusbahn“ zeigt, wie Sie zügig und bequem mit der Taunusbahn zu den schönsten und interessantesten Sehenswürdigkeiten und Freizeitzielen im Hochtaunus gelangen. Die Broschüre präsentiert die Ausflugsziele mit Kontaktadresse und Öffnungszeit auf übersichtlich und großzügig gestalteten Seiten. Natürlich jeweils ergänzt um eine Anfahrtsbeschreibung mit dem RMV. Informationen und Tipps zu allen wichtigen Fragen rund ums Bus- und Bahnfahren runden das Thema ab. Also nichts wie raus zu Ihren Ausflugs-Highlights! Die Broschüre kann kostenlos angefordert werden: Verkehrsverband Hochtaunus, Ludwig-Erhard-Anlage 1 – 5, 61352 Bad Homburg v. d. Höhe, Tel.: 0 61 72/9 99-44 10 oder -44 12 oder als Datei unter www.verkehrsverband-hochtaunus.de heruntergeladen werden.

Jetzt bestellen:
Ihr kostenloses RMVmobil-Abo!
Nutzen Sie unseren Abo-Service und bestellen Sie das RMVmobil kostenlos zu sich nach Hause.
Einfach eine frankierte Postkarte mit Ihrer vollständigen Adresse absenden an Rhein-Main-Verkehrsverbund GmbH, RMVmobil, Alte Bleiche 5, 65719 Hofheim am Taunus oder per E-Mail an mobil@rmv.de

Rhein-Main-Vergnügen

Neue Karten für Ihre Freizeit

Als Projekt im Jahr 2002 gestartet, hat sich das „Rhein-Main-Vergnügen“ heute mit großem Erfolg etabliert. Die Karten geben wertvolle Tipps und Anregungen, auch in der Freizeit öfter mal den RMV zu nutzen. Hierbei liegt der Schwerpunkt in der Kombination ÖPNV – Fahrrad. Ergänzend zu den Radempfehlungen gibt es dieses Jahr mit dem „Jakobsweg“ und der „Taubusbahn“ auch zwei neue Wanderkarten aus der Reihe.

Route 11: Im Marburger Land

Diese neue Route entführt Sie ins Marburger Land. Start des 46 km langen Radrundkurses ist Stadtallendorf. Höhepunkte sind neben den historischen Altstädten von Neustadt und Kirchhain auch die mittelalterliche Burg in Schweinsberg sowie das Basaltmassiv der Amöneburg mit gleichnamiger Stadt. Mit Ausnahme von Amöneburg – hier sind rund 160 Höhenmeter zu überwinden – weist die Route nur wenige Steigungen auf und ist für alle Radfahrer gut geeignet. Sie führt überwiegend abseits von Straßen über gut ausgebaute land- und forstwirtschaftliche Wege. Durch die drei angebandenen Bahnhöfe Kirchhain, Stadtallendorf und Neustadt bieten sich zahlreiche, auch kürzere Varianten an. Als Bonbon wurden zusätzlich einige Wanderrouten auf der Karte eingezeichnet.

Wanderkarte: Entlang der Taubusbahn

Ganz druckfrisch ist diese neue Wanderkarte mit dem südlichen Anschluss der im letzten Jahr herausgekommenen Karte Hochtaunus Nord. Mit diesen zwei Rhein-Main-Vergnügen-Karten ist jetzt die Taubusbahn komplett abgebildet. Auch im Südteil werden fünf attraktive Wanderungen angeboten, die man direkt von den verschiedenen Bahnhöfen aus starten kann. Steigen Sie an einem Bahnhof aus, wandern Sie los und steigen Sie dann bequem an einem anderen Bahnhof wieder ein. Hauptattraktionen sind die Saalburg, die Lochmühle und der Hessenpark. Beschilbert sind die Routen mit den Markierungen des Taubuskubs. Abzweigungen, vor allem auch die Zubringer zu den Bahnhöfen, werden durch RMV-Markierungen angezeigt. Ende Juni wurde an der Station Saalburg/Lochmühle die erste von 12 neuen Wander- und Infotafeln an den



© Stadt Amöneburg



Neuerscheinungen 2010

Die Karten aus der Reihe Rhein-Main-Vergnügen sind in den RMV-Mobilitätszentralen kostenlos erhältlich. Sie können auch direkt beim RMV bestellt werden: Rhein-Main-Verkehrsverbund GmbH, Alte Bleiche 5, 65719 Hofheim am Taunus, Telefon: 0 61 92 / 2 94-203, per E-Mail unter freizeit@rmv.de

Stationen der Taubusbahn vorgestellt. Hierbei handelt es sich um ein Gemeinschaftsprojekt von RMV und dem Naturpark Hochtaunus, dem Taubuskub, der Hessischen Landesbahn sowie dem Verkehrsverband Hochtaunus.

Wanderkarte: Der Jakobsweg

Pilgern auf dem Jakobsweg ist jetzt auch in Hessen möglich, und zwar „von der Fulda an den Main“. Und damit die Wegefindung erleichtert wird, erschien in der Reihe Rhein-Main-Vergnügen des RMV die offizielle Wanderkarte



© Stadt Schlüchtern

zum Jakobsweg. 140 Kilometer ist der Pilgerweg lang, der in Fulda beginnt und in Frankfurt am Main endet. Auf diesem Wegabschnitt durch Hessen ist der Jakobsweg überall gut mit dem RMV verknüpft. Die Abzweige zu den Bahnhöfen sind gekennzeichnet mit dem Piktogramm des Rhein-Main-Vergnügens, ergänzt um das kleine Muschelsymbol.



© Zschike und Zschike

Chance genutzt ... Bahnhof barrierefrei ausgebaut und modernisiert

Am 25. Mai war es so weit: Nach einer nur zehntonatigen Bauphase wurde der frisch renovierte Bahnhof Stadtallendorf offiziell eingeweiht. Damit konnte ein umfangreiches Großprojekt in Rekordzeit realisiert werden.

Immer wieder bietet sich für Kommunen durch große Veranstaltungen wie beispielsweise die Ausrichtung eines Hessentages die historische Chance, größere Baumaßnahmen umzusetzen. Auch von Stadtallendorf wurde diese einmalige Gelegenheit als Hessentagsstadt 2010 genutzt und der Bahnhof für die Zukunft fit gemacht.

Von Beginn an war es das Ziel der Stadt im Landkreis Marburg-Biedenkopf, den Bahnhof nicht nur kosmetisch zu verschönern, sondern von Grund auf zu sanieren und damit aufzuwerten.

Begonnen wurde mit dem Neubau des zentralen Busbahnhofs bereits im Jahr 2008. Im Juli 2009 folgte mit dem barrierefreien Ausbau des eigentlichen Bahnhofs Stadtallendorf einschließlich der beiden Bahnhofsvorplätze die Hauptmaßnahme. Der Hauptbahnsteig, an dem die meisten Züge sowohl nach Kassel als auch nach Frankfurt halten, wurde erhöht, die Treppenanlagen erneuert und die Barrierefreiheit mit dem Bau eines Aufzugs erreicht. Außerdem erhielt der Bahnsteig eine komplett neue und transparente Überdachung. Die Personenunterführung wurde saniert und neu gestaltet. Hinzu kamen der Bau einer öffentlichen Toilettenanlage und der Bau von 10 Bike-and-Ride-Boxen (B+R) und zahlreichen B+R-Stellplätzen in der ehemaligen Schalterhalle. Zur Zeit wird noch der Bereich um das Empfangsgebäude umgestaltet. Hier entsteht eine moderne Park-and-Ride-Anlage mit 70 Stellplätzen.

Den Hauptteil der Finanzierung tragen die Stadt Stadtallendorf und das Land Hessen. Weitere Partner bei der Finanzierung waren die DB Station & Service AG und der Rhein-Main-Verkehrsverbund GmbH.

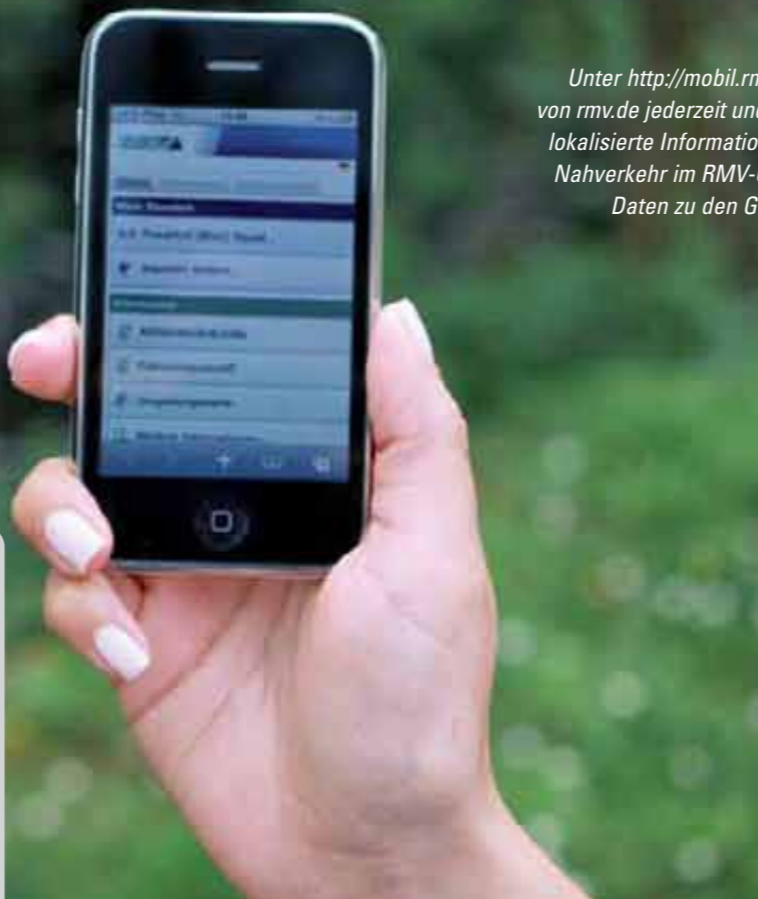


Seit 1996 setzt sich der RMV mit unterschiedlichen Programmen dafür ein, Bahnhöfe und Stationen als Schnittstelle zwischen Schiene und Wohngebieten aufzuwerten. Von diesen Verbesserungen sollen nicht nur die Fahrgäste, sondern alle Bürger profitieren. Mittlerweile wurden an über der Hälfte der rund 400 Bahnstationen im RMV-Gebiet mit Hilfe des RMV qualitätsverbessernde Maßnahmen umgesetzt.

Geocaching-Aktion

Auf Schatzsuche durch das RMV-Gebiet

Geocaching, eine Art moderner Schnitzeljagd, fasziniert eine immer größere Anzahl von Menschen. Auch einige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des RMV ließen sich begeistern und wollten den praktischen Service des Mobiles Portals für diesen neuen Freizeittrend nutzen. Schnell war die Idee für die erste offizielle RMV-Geocaching-Aktion geboren.



Unter <http://mobil.rmv.de> bietet das Mobile Portal von rmv.de jederzeit und an jedem Ort auf dem Handy lokalisierte Informationen rund um den öffentlichen Nahverkehr im RMV-Gebiet. Hier konnten auch die Daten zu den Geocaches abgerufen werden.

Markus Dewald aus Frankfurt war mit Begeisterung bei der RMV-Aktion dabei. Besonders gefiel ihm, dass er beim Geocaching viele neue Orte und Gegenden im RMV-Gebiet kennenlernte.



In Zusammenarbeit mit dem Landesverband Hessen der Deutschen Wanderjugend wurde die Geocaching-Aktion des RMV anlässlich des Hessentages 2010 in Stadallendorf umgesetzt. Dabei wurden 18 Geocaches an attraktiven Orten des gesamten Verbundgebietes versteckt und zur Suche „freigegeben“. Die Geocaches waren kleine wasserdichte Kunststoffbehälter, die mit 24 verschiedenen Puzzleteilen bestückt waren. Ziel war es, möglichst viele unterschiedliche Puzzleteile zu sammeln. Diejenigen Cacher, die die meisten unterschiedlichen Puzzleteile sammelten, konnten attraktive Preise wie drei Outdoor-Digitalkameras gewinnen.

Wie funktioniert aber Geocaching genau? Hierzu gibt Hannah Böhnisch von der Deutschen Wanderjugend Landesverband Hessen Auskunft:

„Geocaching ist die moderne Form der Schnitzeljagd. Mithilfe von GPS-Empfängern werden kleine Behälter (Caches) gesucht, die andere Geocacher in der Natur oder auch im Stadtgebiet versteckt haben. Die verschiedenen Cachearten bieten dabei für jeden Geschmack etwas: Ob schnelles Suchen eines Einfach-Caches („Traditional“), lange Aufgaben- und Rätsel-Caches, Cachespaß bei Nacht oder auch Kletter-Caches, für jeden ist was dabei.“ Böhnisch erklärt weiter, dass für die DWJ vor allem die Bewegung in der Natur und die Freude am

Draußensein im Mittelpunkt stehe. „Auch Natur- und Umweltschutz spielen beim Cachen und beim Legen der Caches eine wichtige Rolle. An die Koordinaten der Caches gelangt man über verschiedene Geocaching-Datenbanken, wie die von der Deutschen Wanderjugend unterstützte Website www.opencaching.de.“

Die Koordinaten und Hinweise zu den RMV-Geocaches wurden nicht nur auf der Internetseite [opencaching.de](http://www.opencaching.de), sondern auch im Mobilen Portal des RMV veröffentlicht. Unter <http://mobil.rmv.de> wurde die bewährte Funktionalität der Lokalisierung eingesetzt, die vor allem bei der Abfrage von Verbindungsauskünften oder Abfahrtsfahrplänen ihre Stärke ausspielt. Im Service „Geocaching“ konnte man sich nach der Standortbestimmung die RMV-Geocaches in der Nähe und eine detaillierte Beschreibung des Caches mit einer Verbindungsauskunft vom Standort zum Geocache anzeigen lassen.

Der schonende Umgang mit Ressourcen und eine umweltgerechte Mobilität spielten bei Planung und Umsetzung der RMV-Geocaching-Aktion eine wichtige Rolle. So wurde bei der Auswahl der Materialien und beim Auslegen der Geocaches gezielt auf die Belange des Naturschutzes und der Umwelt Rücksicht

Über Handy mit GPS-Empfang erhalten die Geocacher-Teilnehmer ihre Informationen.

genommen. Selbstverständlich wurden die Caches nach Beendigung der Aktion wieder eingesammelt. Alle Caches waren so ausgelegt, dass der RMV für die An- und Abreise eine attraktive Alternative zum Auto bot.

Die Aktion wurde von der Geocaching-Gemeinde positiv aufgenommen. Bereits kurz nach Veröffentlichung der Geocaches wurden die ersten FTF eingetragen. „FTF“ steht in der Sprache der Geocacher für „first-to-find“. Jemand meldete also, dass er den Cache als Erster gefunden hatte. Der Ansturm war teilweise so groß, dass die Caches manchmal keine Puzzleteile mehr beinhalteten und fehlende Puzzleteile an die eifrigen Geocacher per Post geschickt werden mussten. Problematisch war, dass einige Caches „gemuggelt“ wurden, also von Außenstehenden unbeabsichtigt zerstört bzw. entfernt wurden. Dank der Unterstützung hilfsbereiter Mitglieder der Geocaching-Gemeinde konnten diese Caches wieder ausgelegt und bis zum Ende der Aktion Anfang Juni betreut werden.

Insgesamt war das RMV-Geocaching ein toller Erfolg. Vielen Dank an alle Teilnehmer, Förderer und Unterstützer dieser Aktion.

>>> www.geocaching.de
>>> www.opencaching.de
>>> <http://mobil.rmv.de>



Draußen aktiv sein? Deutsche Wanderjugend!

Die Deutsche Wanderjugend (DWJ) Landesverband Hessen ist die Jugendorganisation des Deutschen Wanderverbands Landesverband Hessen. Es ist der Zusammenschluss von insgesamt 12 Gebietsvereinen mit zahlreichen Ortsgruppen und Mitgliedern bis zu 27 Jahren.

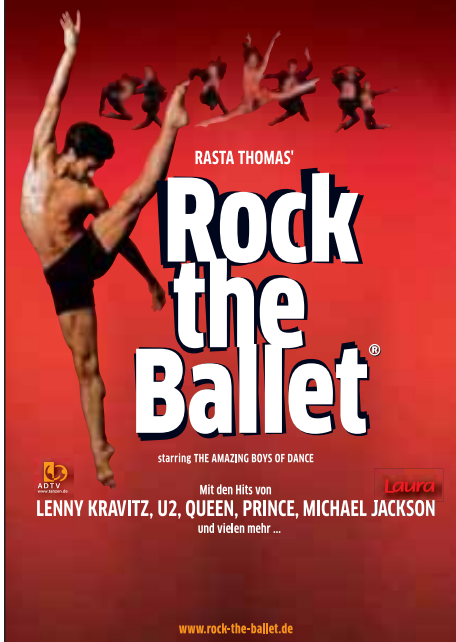
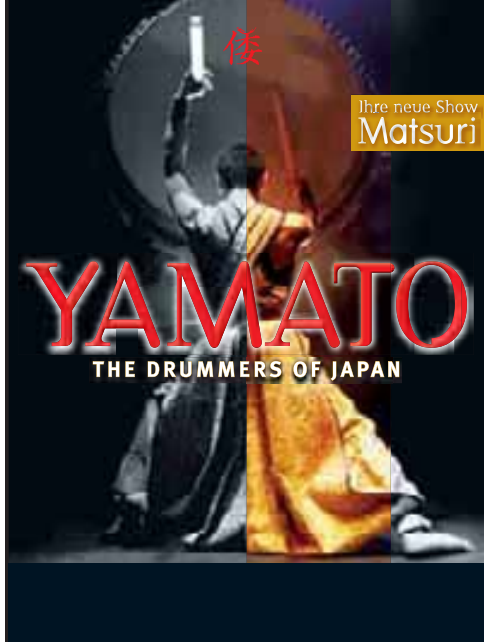
Die inhaltliche Arbeit und die Angebote der DWJ im Landesverband Hessen sind geprägt von vier Leitlinien:

- **Gemeinsam unterwegs sein** auf outdoor-orientierten Freizeiten, Fahrten und Wanderungen. Aber auch flexibel und aufgeschlossen gegenüber Neuem und Unbekanntem, auch Unkonventionellem.
- **Natur erleben und schützen:** über Gefühl und Verstand einen Bezug zur Natur entwickeln, sie schützen lernen und die Umwelt aktiv mitgestalten.
- **Tradition und Moderne:** Pflege von vielfältigen kulturellen Überlieferungen wie z. B. Bräuche, Trachten und Tänze in Form von Volks- und Kindertanzlehrgängen oder musisch-kulturellen Veranstaltungen wie Tanzfeste und Heimatabende.
- **Verantwortung übernehmen:** Entwicklung von Kompetenzen wie Urteilsfähigkeit, Toleranz, Fairness und Zivilcourage. Dadurch sollen junge Menschen befähigt werden, Verantwortung zu übernehmen, gleichberechtigt zu handeln, sich aktiv am öffentlichen Leben zu beteiligen und so ihre Lebenswelt mitzugestalten.

Geocaching ist eine Spezialität der DWJ, aber längst nicht alles. Vielfältige Angebote und Aktionen warten auf neue Interessierte. Ein Blick ins Programmheft lohnt sich!

Tipp: Lust auf politische Bildung? Vom 18. bis 22.10.2010 bietet die DWJ Landesverband Hessen eine politische Bildungsreise nach Berlin für Interessierte ab 16 Jahren an. Noch sind Plätze frei.

Deutsche Wanderjugend LV Hessen
St.-Péray-Straße 7
64823 Groß-Umstadt
Tel.: 0 60 78 / 7 48 12
Fax: 0 60 78 / 7 48 13
>>> info@wanderjugend-hessen.de
>>> www.wanderjugend-hessen.de



Vorschau
Winter 2010



Gewinnen und Ausgehen

Mit der RMV-ErlebnisCard in die Alte Oper

Im August können Sie in der Frankfurter Alten Oper zwei Live-Shows der Superlative erleben und mit etwas Glück kostenlose Eintrittskarten gewinnen.

Yamato – The Drummers of Japan

Das erfolgreichste Taiko-Ensemble der Welt geht mit seiner neuen Inszenierung „Matsuri“ auf Welttournee. Die legendären „Drummers of Japan“ schlagen eine Brücke von der Tradition in die Moderne. Die Wurzeln des Ensembles um den meisterhaften Taiko-Virtuosen Masa Ogawa liegen sowohl in den buddhistischen und shintoistischen Traditionen ihrer Heimat als auch in den vielfältigen Einflüssen des modernen Japan und der heutigen Popmusik.

Es ist überwältigend, mit welcher Kraft, mit welcher Energie die alten, bis zu 400 Kilogramm schweren Schlaginstrumente von dem Ensemble zum Leben erweckt werden. Größte Kunstfertigkeit gepaart mit athletischer Höchstleistung entfachen ein rhythmisches Feuerwerk, das gleichermaßen meditativ und explosiv ist.

17. bis 22. August, Alte Oper Frankfurt

Alte Oper

Rock the Ballet

Selten war ein Showtitel treffender: Der Choreograf und Ballett-Rebell Rasta Thomas und seine junge, aufregende New Yorker Company „The Amazing Boys of Dance“ verbinden das Beste aus Ballett, Akrobatik, Modern Dance und Hip-Hop mit eindrucksvollen Videoprojektionen. Ausgebildet in den großen klassischen Companien und durch unzählige Auftritte geschult, verwandeln sie die Musik von Queen und U2 über Michael Jackson, Coldplay und Prince bis Maria Callas in atemberaubende Bewegungen.

„Als würde man das Beste von Baryschnikow, Bruce Lee und Michael Jackson auf die Bühne bringen“, schwärmt Entertainment Tonight aus New York über „Rock the Ballet“. Und tatsächlich: Rasta Thomas und seine Company begeistern mit scheinbar schwerelosen Sprüngen und temporeichen Choreografien, absoluter Körperbeherrschung und der schieren, überschäumenden Begeisterung für den Tanz.

24. bis 29. August, Alte Oper Frankfurt

Alte Oper

Das RMVmobil zum Fahrplanwechsel

Am 13. Dezember ist europaweiter Fahrplanwechsel, und der bringt auch im Rhein-Main-Verkehrsverbund viele Neuerungen mit sich. Damit Sie gut informiert sind, erscheint rechtzeitig vorher die nächste Ausgabe unseres Kundenmagazins RMVmobil. Lesen Sie hier alles Wissenswerte zu neuen Angeboten und Tarifen. Und damit es auch im Winter nicht langweilig wird, stellen wir Ihnen wieder einige schöne Ausflugsziele vor, die mit dem RMV bequem zu erreichen sind.

Wenn Sie sicher sein wollen, diese und alle weiteren Ausgaben nicht zu verpassen, werden Sie doch einfach Abonnent. Dann erhalten Sie das RMVmobil kostenlos direkt nach Hause. Einfach eine frankierte Postkarte mit Ihrer vollständigen Adresse absenden an Rhein-Main-Verkehrsverbund GmbH, RMVmobil, Alte Bleiche 5, 65719 Hofheim oder eine kurze E-Mail an mobil@rmv.de



25% Ermäßigung
Alle ErlebnisCard-Besitzer erhalten für „Yamato – The Drummers of Japan“ am Mi/Do, 18./19. August und für „Rock The Ballet“ am Mi/Do, 25./26. August jeweils 25 % Ermäßigung.
www.erlebniscard.de

Gewinnen Sie zwei Freikarten für eine der beiden Veranstaltungen! Der RMV verlost zusammen mit BB Promotion 6 x 2 Tickets, und mit etwas Glück sind Sie dabei: Einfach Ihren Wunschtermin zusammen mit Ihrer Adresse per E-Mail an gewinnspiel@rmv.de senden. Einsendeschluss ist der 15. Juli 2010. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt.

